

10.30-11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr

PD Dr. David Feest (Göttingen, Lüneburg)
„Von der Erlebnis- zur Erkenntnisgeneration?“
Die Baltische Historische Kommission heute

Dr. Robert Luft (München)
Nationalgeschichte, Landesgeschichte und Heimatgeschichte von außen? Zur Geschichtsschreibung über die böhmischen Länder in Deutschland und Österreich (1945 bis heute)

**Sektion 3: Landesgeschichte mit und ohne Land.
Eine vorläufige Bilanz**

Moderation: **Dr. Mathias Beer** (Tübingen)

12.30-13.00 Uhr

Abschlussvortrag
Prof. Dr. Matthias Thumser (Berlin)
Historische Kommissionen heute in West und Ost

13.00 Uhr: Abschlussdiskussion

13.30 Uhr: Ende der Tagung

Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde hat 2017 einen doppelten Anlass zum Feiern: Die international anerkannte Südosteuropa-Forschungseinrichtung wurde 1987 gegründet und die am Institut angesiedelte Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa 1957. Die beiden Einrichtungen nehmen ihren 30. bzw. 60. Geburtstag zum Anlass, um Bilanz zu ziehen und zugleich den Blick in die Zukunft zu richten.

Der Festakt bildet den Auftakt zur Tagung, die nach den Auswirkungen von 1945 auf die Zielsetzung, die Arbeit, das Selbstverständnis und die Wirkung der Historischen Kommissionen fragt. Dabei sollen zentrale Funktionen dieser spezifischen Form der Landesgeschichte – Grundlagenforschung und Identitätsstiftung – in den Blick genommen werden. Im Mittelpunkt steht dabei der Vergleich zwischen Historischen Kommissionen in Westdeutschland und den ostdeutschen Historischen Kommissionen, womit die Tagung ein Forschungsdefizit aufgreift.

Organisatorische Hinweise

Hotel

Hotel Hospiz Tübingen GmbH
Neckarhalde 2
72070 Tübingen
Tel. +49 (0) 7071 / 9 24-0
hotel.hospiz.tuebingen@t-online.de

Tagungsleitung und Organisation

Dr. Mathias Beer, Dr. Karl-Peter Krauss
Mohlstraße 18, 72074 Tübingen
Mathias.Beer@idgl.bwl.de

Kontakt vor Ort

Heike Bauer, Karin Kreuzmann
Tel. +49 (0) 7071 / 9992-500
poststelle@idgl.bwl.de

Institut für donauschwäbische Geschichte
und Landeskunde
Kommission für Geschichte und Kultur
der Deutschen in Südosteuropa e. V., Mohlstraße 18,
D-72074 Tübingen, E-Mail: poststelle@idgl.bwl.de



KOMMISSION
KGKDS

Institut für donauschwäbische Geschichte
und Landeskunde

Kommission für Geschichte und Kultur der
Deutschen in Südosteuropa

Zentrum zur Erforschung deutscher Geschichte
und Kultur in Südosteuropa an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Landesgeschichte mit und ohne Land

West- und ostdeutsche
Historische Kommissionen nach 1945

Wissenschaftliche Tagung
Tübingen
26.-28. Oktober 2017

Donnerstag, 26. Oktober

Historischer Lesesaal der Universitätsbibliothek
Wilhelmstraße 32, 72074 Tübingen

Festakt 30 Jahre IdGL – 60 Jahre KGKDS

18.00 Uhr: Begrüßung
Prof. Dr. Reinhard Johler (IdGL)
Dr. Mathias Beer (KGKDS)

Grußworte

Thomas Strobl, Innenminister des Landes Baden-Württemberg

Prof. Dr. Rudolf Gräf, Prorektor der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (Klausenburg), Rumänien

Prof. Dr. László Borhy, Rektor der Eötvös Loránd Universität Budapest, Ungarn

Prof. Dr. Bernd Engler, Rektor der Eberhard Karls Universität Tübingen

Verleihung des Forschungspreises

„Deutsche Geschichte und Kultur in Südosteuropa“
Laudatio: **Prof. Dr. Hans-Christian Maner** (Mainz)

Festvortrag

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer (Hannover)
*Landesgeschichte und Historische Kommissionen.
Spezifische Zugänge zur regionalen Geschichte*

20.00 Uhr: Empfang

Freitag, 27. Oktober

Evangelisches Stift, Klosterberg 2,
72070 Tübingen

Sektion 1: Neubeginn und Kontinuität

Moderation: **Prof. Dr. Reinhard Johler** (Tübingen)

09.30-11.00 Uhr

Dr. Mathias Beer (Tübingen)
*Historische Kommissionen in West und Ost nach
1945 – ein Desiderat der Forschung*

Dr. Wolfgang Kessler (Herne)
*Kontinuitäten und Neuanfänge. Die ostdeutschen
Historischen Kommissionen nach 1945*

11.00-11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr

PD Dr. Lioba Keller-Drescher (Berlin)
*Drei, zwei, eine? Historische Kommissionen im
deutschen Südwesten nach 1945*

apl. Prof. Dr. Roland Gehrke (Stuttgart)
*Historische Schlesienforschung jenseits von
Schlesien. Wiedegründung und Positionierung der
Historischen Kommission für Schlesien in West-
deutschland nach 1945*

13.00-15.00 Uhr: Mittagspause

15.00-16.30 Uhr

PD Dr. Norbert Spannenberger (Leipzig)
*Fritz Valjavec und die Gründung der
Südostdeutschen Historischen Kommission*

Dr. Martin Göllnitz (Kiel)
*Schleswig-Holstein – Land ohne Historische
Kommission*

17.00 Uhr

Führung durch das IdGL
Mitgliederversammlung der KGKDS

Samstag, 28. Oktober

Evangelisches Stift, Klosterberg 2,
72070 Tübingen

Sektion 2: Landesgeschichte und Historische Kommissionen heute

Moderation: **Prof. Dr. Harald Heppner** (Graz)

09.00-10.30 Uhr

Dr. Eike Eckert (Lüneburg),
Matthias Barelkowski (Berlin)
*Vom „Deutschtum in Polen“ zur „multiregionalen
Beziehungsgeschichte“. Die Kommission für die
Geschichte der Deutschen in Polen in der Gegen-
wart*

Prof. Dr. Mathias Tullner (Magdeburg)
*Neue Kommission in altem Gewand? Neugrün-
dung der Historischen Kommission für Sachsen-
Anhalt 1990*